

## Presse-Information

17. Juli 2020

Hamburger Hochbahn AG

Christoph Kreienbaum  
Pressesprecher  
Büro: 040/32 88-21 21  
Mobil: 0178/628-21 21  
presse@hochbahn.de

### #RideWithPride in Hamburg

- **Staatsrat Martin Bill und HOCHBAHN-queer-Gruppe stellen PrideBus vor**
- **PrideBus fährt in den kommenden Wochen quer durch Hamburg**

Am morgigen Sonnabend, den 18. Juli 2020, startet die Hamburg Pride. Die HOCHBAHN unterstützt Hamburg Pride mit einem fahrenden Aushängeschild. Ein rosafarbener, mit Regenbogen und dem Hashtag #RideWithPride gebrandeter Bus wird in den kommenden Wochen auf seinen Linienfahrten durch Hamburg das Bekenntnis der HOCHBAHN zu Offenheit und Vielfalt in der Stadt zeigen. Bei seiner Premiere wurde der PrideBus vom Staatsrat der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM), Martin Bill, Stefan Mielchen, Erster Vorsitzender Hamburg Pride e.V., HOCHBAHN-Vorständin Claudia Güsken und der queer-Gruppe des Unternehmens auf dem Heiligengeistfeld präsentiert.

**Verkehrstaatsrat Martin Bill:** „Offenheit sowie Akzeptanz für sexuelle Vielfalt und unterschiedliche Lebensweisen sollten für unser gesellschaftliches Klima eigentlich selbstverständlich und prägend sein. Leider ist es immer wieder notwendig, eine Debatte gegen Diskriminierung und Ausgrenzung zu führen. Der PrideBus mit seiner Regenbogenflagge wird in den kommenden Wochen ein im Stadtbild präsent, fahrendes Symbol sein und sichtbar an diese wichtigen Grundwerte der PrideWeek erinnern. Ich freue mich, dass die Hochbahn HamburgPride mit dieser und weiteren tollen Aktionen unterstützt.“

Neuigkeiten und Hintergründe zur HOCHBAHN unter [hochbahn.de](https://hochbahn.de) und [dialog.hochbahn.de](https://dialog.hochbahn.de)  
Informationen zu Betriebsunterbrechungen via [twitter.de/hochbahn](https://twitter.de/hochbahn) sowie per [Telegram](https://t.me/hochbahn)

Herausgeber: Hamburger Hochbahn AG • Steinstraße 20 • 20095 Hamburg  
Verantwortlich für den Inhalt: Leiter Unternehmenskommunikation Christoph Kreienbaum

**Stefan Mielchen:** „Gerade weil es in diesem Jahr keinen CSD gibt, so wie Hamburg ihn kennt, ist Flagge zeigen besonders wichtig. Mit dem Pride-Bus sorgt die HOCHBAHN für Sichtbarkeit in der ganzen Stadt – ein tolles Geschenk zu unserem 40. Geburtstag!“

Ursprünglich war geplant, dass die HOCHBAHN auf dem Christopher Street Day mit einem eigenen Wagen vertreten ist. Ausgelöst durch die Corona-Krise und die durch sie bedingte Absage der Veranstaltung entstand im Unternehmen die Idee, stattdessen einen Bus zum Motto #RideWithPride zu branden und ihn im Liniendienst einzusetzen. Der Bus ist auf dem Betriebshof Langenfelde stationiert und fährt auf verschiedenen Linien im Innenstadtbereich Hamburgs.

**Claudia Güsken:** „Offenheit und Vielfalt gehören zu den Grundwerten in unserem Unternehmen mit rund 6 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Mit dem Bus wollen wir das in den kommenden Wochen ausdrucksstark auf die Straße bringen und damit Hamburg Pride unterstützen.“

Neben dem PrideBus werden ab der kommenden Woche die Regenbogenflagge auf dem Hochbahn-Haus in der Steinstraße wehen und die Leuchtcontainer in der U-Bahn-Haltestelle HafenCity Universität in den Regenbogenfarben erstrahlen. Auch die HOCHBAHN-Töchter HADAG und ATG werden wie gewohnt Flagge auf ihren Schiffen und Fähren und damit Haltung zeigen.